



# Winnender Zeitung

die Tageszeitung für  den Raum Winnenden

Stadt Winnenden

## Gras rechen und Vögel gucken mit dem NABU

Winnenden (wz). Das zweite Halbjahresprogramm des Naturschutzbundes NABU ist erschienen. Wahlweise als grünes Faltblatt oder integriert ins neue Volkshochschul-Programm (Seite 13 und 14).

Pressesprecher William Patrick macht auf die wichtigsten Termine im Voraus aufmerksam.

„Wenn uns mehr Leute beim Gras-Zusammenrechen am Sonnenberg helfen würden, das wäre ganz toll. Wir sind einfach zu wenige, und dann ist es ein Saug'schäft“, sagt Patrick geradeheraus. Je mehr den zehn bis 15 Aktiven helfen, den Sonnenberg bis hinab in feuchtere Gefilde des Zipfelbachtals vom abgemähten Gras zu befreien, desto eher sind die Naturschützer mit dem drei Hektar großen Gelände fertig. Die Halme müssen weg, denn wenn sie vor Ort verrotten, würde der empfindliche Biotop-Boden gedüngt werden. Das mögen die seltenen Pflanzen hier, allen voran die Kassubische Wicke, gar nicht.

Als Dankeschön gibt's die Verpflegung gratis, auch Rechen und Gabeln werden gestellt. Los geht's am Samstag, 23.

September, um 9 Uhr. Treffpunkt ist die Sonnenberghütte, zu der man über einen Weg entlang der Breuningsweiler Wengert fast hinfahren kann mit dem Rad oder dem Auto. „Auch wenn es wenige Stunden sind, bitte beteiligen Sie sich“, steht im NABU-Programm - und das gilt auch für den zweiten Rechen-Termin am Samstag, 7. Oktober, ebenfalls ab 9 Uhr. Die Leitung haben Horst Schlüter und Rainer Siegle, ihre Telefonnummern für weitere Fragen lauten 6 10 20 und 5 73 88.

Ein Ausflug nach Zwiefalten steht am Sonntag, 24. September, auf dem Programm. Um 8 Uhr startet die Gruppe am Bahnhof Winnenden, allerdings in Auto-Fahrgemeinschaften. Gäste sind willkommen, da die Fahrt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule angeboten wird. Nach der geführten Wanderung um Loretto kehrt die Gruppe auf dem Ziegenhof von Günter Weber ein. Er hat früher mit seinem Bruder die Bäckerei Weber betrieben.

Ausschließlich Vogelzüge beobachtet werden am Sonntag, 8. Oktober. Von 7 bis 10 Uhr hält sich die Gruppe am Rossberg auf. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Haselstein. „Dafür muss man sich wirklich warm ausstaffieren“, betont William Patrick, „es ist keine Wanderung“. Zur Ausstattung gehört außerdem ein Fernglas. Der Termin ist auch für Jugendliche geeignet. Wer mag, bringt sich einen Klapphocker mit.

Garantiert im Warmen und mit Sitzplatz kann man am Dienstag, 17. Oktober, Steinkäuze anschauen. Michael Eick hält einen Diavortrag. Der junge Fellbacher ist engagierter Naturschützer und hat die Lizenz zum Steinkauzberingen. Sein Vortrag wird daher viel Wissenswertes über den selten gewordenen Steinkauz und seinen Lebensraum Obstbaumwiesen enthalten.

Vögel zum Dritten: Am Samstag, 4. November, geht die Fahrt nach Waghäusel. Start ist um 13 Uhr. „Am frühen Abend sieht man dort unter anderem hunderttausende von Staren, die sich an einer ehemaligen Zuckerfabrik niederlassen.“ Nicht nur das Herz des Hobby-Ornithologen Patrick schlägt höher, wenn er auch an die vielen Wasservögel denkt, die auf dem Weg nach Süden an dem Biotop zwischenlanden. Anmeldungen bei Horst Schlüter, ) 6 10 20.

Bereits auf Donnerstag, 21. September, 20 Uhr, sind alle 300 NABU-Winnenden-Mitglieder eingeladen, in der Alten Oberschule an der Ecke Schloss- und Wallstraße das Frühjahrprogramm 2007 zu planen.

An die Mitglieder richtet sich auch das Angebot der Jahresabschlusswanderung am 9. Dezember. Sie beginnt um 14 Uhr am Viehmarktplatz, Ziel ist die „Krone“ in Bürg.